



Bei der Feier zum 65jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie Weeze wurden langjährige Mitglieder geehrt. Friedel Schramm (50 J.), Christel Schmidt (25 J.), Karl und Marlies Rütten (25 J.) Hans und Hanni Ingensiep (25 J.), Marga und Karl Nufer (25 J.), Karl-Heinz Theyßen (50 J.), Johannes van Hall Vorsitzender, Hannelie Zaers stellv. Vorsitzende, sitzend Paul Buynck (65 J.) und Heinrich Becker (65 J.) mit Ehefrau Else (v.l.n.r.).

Foto: privat

Gelungene Feier rund um 65 Jahre Kolpingsfamilie

Weezer feierten ausgiebig und ehrten Jubilare für lange Mitgliedschaften

WEEZE. Die Kolpingsfamilie Weeze feierte ihr 65-jähriges Bestehen. Kommunionkinder und Kolpingmitglieder hatten gemeinsam eine Familienmesse vorbereitet, die auch von Pastor Babel, dem Präses der Kolpingsfamilie, mitgestaltet.

Danach beteten die Mitglieder an der zum 40-jährigen Bestehen in 1987 errichteten Kolpingbüste für die Heiligwerdung Adolph Kolpings. Der Vorsitzende Johannes van Hall berichtete aus den Gründungsjahren. Jubilare wurden für 25jährige und 50jährige Mitgliedschaft geehrt. Zwei Jubilare sind sogar seit 65 Jahre in der Kolpingsfamilie Weeze und gehören zu den Gründungsmitgliedern. Nadeln mit Silber- bzw.

Goldkranz und Bilder sollen sie an das Jubiläum erinnern.

Immer wieder ging der Vorsitzende auf die Ereignisse in den jeweiligen Jahren ihres Eintritts ein. Sänger der Kolpingsfamilie, die auch gleichzeitig Mitglieder im MGV sind, brachten als „Werkstattchor“ Kolpinglieder dar.

In und um Weeze errichteten die Kolpingmitglieder seit 1972 an den unterschiedlichsten Stellen, sogenannte „Zeichen“. Dies sind Wegekreuze, die Kolpingbüste, Bänke, Blumeninsel, Fähnchen als Straßenschmuck, aber auch der große Spielplatz am Fährsteg. Dazu gab der Ehrenvorsitzende der Kolpingsfamilie Weeze Alois Hendricks Erklä-

rungen ab, entsprechende Fotos wurden gezeigt. Die 65 Jahre Kolpingsfamilie Weeze passierten in und 150 Fotos aus den verschiedenen Jahrzehnten Revue. Sechs Vorstandsmitglieder gaben dazu Erklärungen. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken endete die Feier.

Die nächsten Termine der Kolpingsfamilie Weeze sind am Sonntag, 1. April, 14 Uhr, ein Palmsonntagspaziergang. Dazu treffen sich die Mitglieder an der Kolpingbüste. Nach dem Spaziergang versammeln sie sich im Pfarrheim. Am Samstag, 21. April, treffen sich die Mitglieder um 9.30 Uhr am Cyriakusplatz, um die Kiesgrube Knappeide zu besichtigen.



Zahlreiche Mitglieder konnten bei der 65-Jahr-Feier der Kolpingsfamilie Weeze geehrt werden. Die Kinder hatten zum Jubiläum eine Messe vorbereitet.

Weezer Kolpingsfamilie feierte sich selbst und die Mitglieder

65-jähriges Bestehen - Schön gestaltete Veranstaltung im Kolpinghaus

WEEZE. Am 18. März feierte die Kolpingsfamilie Weeze ihr 65-jähriges Bestehen. Kommunionkinder und Kolpingmitglieder hatten gemeinsam eine Familienmesse vorbereitet. Schön gestaltet wurde sie von Pastor Babel, der auch Präses der Kolpingsfamilie ist. Danach betete man noch an der zum 40-jährigen Bestehen in 1987 errichteten Kolping-

büste um die Heiligwerdung Adolph Kolpings. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Johannes van Hall, der auch gleichzeitig aus den Gründungsjahren berichtete, wurde im voll besetzten Saal der Gaststätte „Zur Post“ zu Mittag gegessen. Jubilare wurden für 25-jährige und 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Zwei Jubilare sind sogar

schon 65 Jahre Mitglied in der Kolpingsfamilie Weeze. Sie gehören zu den Gründungsmitgliedern. Nadeln mit Silber- bzw. Goldkranz und schöne Bilder sollen sie an das Jubiläum erinnern. Sänger der Kolpingsfamilie, die auch gleichzeitig Mitglieder im MGV sind, brachten als „Werkstattchor“ schöne Kolpinglieder dar. In und um Weeze errich-

teten die Weezer Kolpingmitglieder immer mal wieder, genau genommen seit 1972, an den unterschiedlichsten Stellen, sogenannte „Zeichen“, wie sie sie selbst nennen. Dies sind Wegekreuze, die Kolpingbüste, Bänke, Blumeninsel, Fähnchen als Straßenschmuck aber auch der große Spielplatz am Fährsteg.